



Protokollauszug
7. Sitzung vom 5. April 2023

70/2023 7.6.5 Kleine Anfrage von Daniel Laubi betreffend "Renaturierung des Limmatbogens"
Beantwortung

1. Kleine Anfrage

Am 11. Januar 2023 wurde von Gemeindeparlamentarier Daniel Laubi die folgende Kleine Anfrage betreffend "Renaturierung des Limmatbogens" eingereicht:

"Die kanalisierte Limmat soll natürlicher werden. Auf einer Länge von über drei Kilometern entsteht eine einzigartige Flusslandschaft - ein Paradies für unzählige Tiere und Pflanzen und eine schnell erreichbare grüne Oase für die Menschen im Limmattal. Für das Projekt werden von Bund und Kanton rund CHF 70 Mio. bereitgestellt.

Die Stadt Schlieren muss dem Kanton dafür einige Hektaren Land abtreten. Gleichzeitig mit diesem Projekt verschwinden diverse Schrebergärten und die Stadt muss die Wasserfassung neu in den Bereich Zelgli verlegen, was mit Kosten verbunden ist.

FRAGEN:

Müsste beim Projekt nicht der Bund und Kanton auch die flankierenden Massnahmen, die mit dem Projekt zwingend verbunden sind, ebenfalls bezahlen (Stichwort neue Wasserfassung im Zelgli)?

Der Kanton wird für das abzutretende Land der Stadt Schlieren eine Entschädigung zahlen. In welcher Zone liegt das Land aktuell und sind da bezüglich des Verkaufspreises schon Verhandlungen geführt worden bzw. von was für einer Entschädigung kann da aktuell ausgegangen werden?

Ist der Stadtrat bereit, mit dem Kanton Verhandlungen zu führen, damit der Stadt Schlieren keine Kosten entstehen bei den flankierenden Massnahmen zum Projekt?"

2. Antwort des Stadtrats

Frage 1: Müsste beim Projekt nicht der Bund und Kanton auch die flankierenden Massnahmen, die mit dem Projekt zwingend verbunden sind, ebenfalls bezahlen (Stichwort neue Wasserfassung im Zelgli)?

Antwort: Die Grundwasserpumpwerke Betschenrohr sind am Ende ihrer technischen Lebensdauer angelangt und nahezu abgeschrieben. Die Grundwassernutzungs-Konzessionen des Kantons laufen in den nächsten Jahren aus. Auch ohne das Projekt "Lebendige Limmat" müsste die Stadt in eine

Sanierung oder einen Neubau investieren. Zusätzliche Kosten entstehen der Stadt durch die Verlegung der Transportleitungen von den bisherigen zum neuen Grundwasserpumpwerk. Das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) hat in Aussicht gestellt, sich an den Kosten für das neue Grundwasserpumpwerk Zelgli zu beteiligen. Wie hoch der Anteil ausfällt und inwiefern sich der Kanton an weiteren Kosten beteiligt, wird im Rahmen des Bauprojekts ermittelt.

Frage 2: Der Kanton wird für das abzutretende Land der Stadt Schlieren eine Entschädigung zahlen. In welcher Zone liegt das Land aktuell und sind da bezüglich des Verkaufspreises schon Verhandlungen geführt worden bzw. von was für einer Entschädigung kann da aktuell ausgegangen werden?

Antwort: Vom Landerwerb betroffen sind städtische Parzellen in der Erholungs- und Freihaltezone. Die Entschädigung des Kantons wird sich nach den Vorgaben des kantonalen Immobilienamts richten, welches sämtliche Landkäufe für den Kanton abwickelt. Bislang wurden noch keine Landerwerbsverhandlungen mit dem Kanton geführt. Gemäss Auskunft des Kantons werden diese Verhandlungen im Rahmen der laufenden Erarbeitung des Bauprojekts erfolgen.

Frage 3: Ist der Stadtrat bereit, mit dem Kanton Verhandlungen zu führen, damit der Stadt Schlieren keine Kosten entstehen bei den flankierenden Massnahmen zum Projekt?

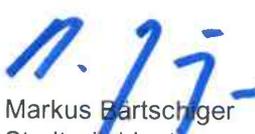
Antwort: Der Stadtrat wird sich dafür einsetzen, dass die Stadt nur Kosten übernehmen muss, zu deren Übernahme sie verpflichtet ist. Grundlage dafür sind die gesetzlichen Vorgaben. Bei Massnahmen aus dem Masterplan "Freiraum und Erholung Limmatbogen" wird der Stadtrat einen möglichen Kostenteiler mit dem Kanton suchen.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Kleine Anfrage von Daniel Laubi betreffend "Renaturierung des Limmatbogens" wird im Sinne der vorstehenden Ausführungen beantwortet.
2. Mitteilung an
 - Anfragersteller
 - Gemeindeparlament
 - Abteilungsleiter Bau und Planung
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren


Markus Bartschiger
Stadtpräsident


Janine Bron
Stadtschreiberin